

ABENTEUER GIBT ES NOCH

DEZEMBER 2021/JANUAR 2022 6,90 €

FREEMEN'S
WORLD

FREEMEN'S WORLD

in Kooperation mit
MÄNNERSACHE

10
ultimate
**WINTER-
ABENTEUER**

**FREERIDE-
EXPEDITION**
Tiefschnee-Abenteuer
in der Alaska Range

BIKE EXTREM
Gipfelkampf im
Schatten des K2

EISKLETTERN
In einem Tag zum
Eiswandbezwinger

HELIBOARDEN

Auf Jagd nach First Lines in Usbekistan

Österreich 7,90 Euro | Schweiz 11,70 SFr
BeNeLux 7,90 Euro | Italien 8,40 Euro
Spanien 8,40 Euro | Slowakei 9,50 Euro



FASZINIERENDE FLUCHTPUNKTE FÜR EINEN RÜCKZUG IN DIE NATUR

10 außergewöhnliche WINTER ABENTEUER

Wenn sich das Nieselgrau der Wintermonate erst mal festgefressen hat, kann man dabei zusehen, wie Körper und Geist gleichmäßig faul und träge werden. Oder man rafft sich auf und seinen Kram zusammen und rettet sich ins Freie. Mit diesen zehn Inspirationen heißt es dieses Jahr: Nichts da, Winterschlaf!

TEXT Alexandra Turner



FOTO: Sebastian Schäffel



GLETSCHERGLEITER

Schon mal beim Paddeln einen Eisriesen am Bauch gekitzelt? Im Natur Eis Palast am Hintertuxer Gletscher ist das möglich. Das weltweit einzigartige Naturjuwel ist ein ungewöhnliches Ausflugsziel für winterliches Stand-up-Paddling. Hier herrscht an 365 Tagen im Jahr eine konstante Temperatur von null Grad. Das System mit natürlichen Hohlräumen und künstlichen Verbindungen, faszinierenden Eisstalaktiten, gefrorenen Wasserfällen und eben dem Gletschersee bringt auf jeden Fall Abwechslung ins Wintertraining und garantiert den ein oder anderen Schauer, wenn man sich gewahr wird, dass man von Tonnen uraltem wandernden Eis umgeben ist. Wer ganz hartgesotten ist, kann sich auch zum Baden im See anmelden. Frischekick garantiert.

INFO Das Stand-up-Paddling in der Eishöhle ist nur sehr begrenzt möglich und der Wunschtermin sollte unbedingt vorgemerkt werden. Der Aufpreis zur regulären Tour (21 Euro) beträgt 10 Euro pro Person. www.natureispalast.info

2

FEUERLÄUFER

Wen im europäischen Winter Kälte und Langeweile plagen, der sollte nach Italien reisen. Hier bieten Schwefel, Rauch und Lava spuckende Berge waschechte Abenteuer. Dass ein aktiver Vulkan keine zu unterschätzende Kleinigkeit ist, zeigte kürzlich die explosive Stimmung auf La Palma eindrucksvoll, weshalb man sich auf die sichere Führung eines Guides verlassen sollte. Glücklicherweise zählen die Experten von Vulkankultour neben den Azoren und Island auch Süditalien zu ihrem Kernreisegebiet, in dem sie sich seit Jahren wie zu Hause fühlen. Also egal ob Kurztrip zum Stromboli, dem aktivsten Vulkan Europas, eine Skitour an den Hängen des Ätna oder ein Besuch am Namensgeber aller Vulkane, dem Vulcano, der Schmiede des römischen Feuergottes – die Begegnung mit den feurigen Eingeweiden dieses Planeten ist in jedem Fall ein wachrüttelndes Erlebnis.

INFO Den Stromboli-Kurztrip (5-Tages-Tour) gibt es beispielsweise ab 900 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Personen beschränkt. www.vulkankultour.de

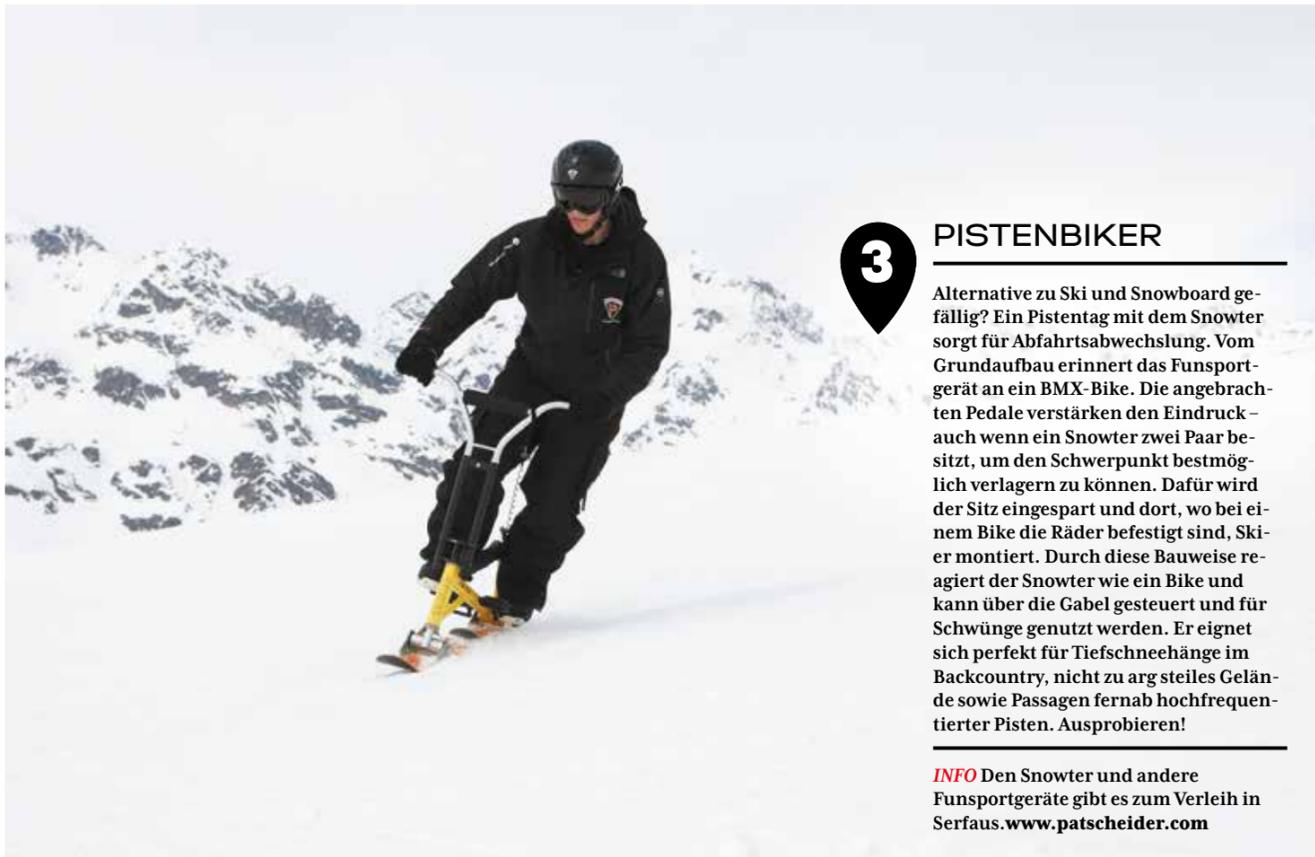


4

DRIFTPILLOT

Die Faszination des Drifts on Ice. Wem die Reise zum legendären Parcours in Lappland zu weit ist, der hat die Möglichkeit, am Katschberg auf Schnee und Eis um die Wette zu flitzen – mit gestellten Porsche-Sportwagen auf Spikes und individuell auf Anfänger und Wiederholungstäter abgestimmten Programmen. Der Klang der Motoren bei über 6.000 UpM ist phänomenal und bietet schnell Suchtgefahr. Das Winterfahrersicherheitstraining beinhaltet die Bremstechnik auf Eis, Drifttraining in der Kreisbahn sowie ein Befahren der Handlingkurse. Dazwischen gibt es Jausen im Ice-Center und zum Abschluss den legendären „Fight of Champions“. Man ist überrascht, wie schnell einem Speed und tigte Kurven den Schweiß auf die Stirn treiben.

INFO Die Ice Experience Katschberg (1 Streckentag) gibt es ab 911 Euro. www.iceexperience-esc.ch



3

PISTENBIKER

Alternative zu Ski und Snowboard gefällig? Ein Pistentag mit dem Snowter sorgt für Abfahrtsabwechslung. Vom Grundaufbau erinnert das Funsportgerät an ein BMX-Bike. Die angebrachten Pedale verstärken den Eindruck – auch wenn ein Snowter zwei Paar besitzt, um den Schwerpunkt bestmöglich verlagern zu können. Dafür wird der Sitz eingespart und dort, wo bei einem Bike die Räder befestigt sind, Skier montiert. Durch diese Bauweise reagiert der Snowter wie ein Bike und kann über die Gabel gesteuert und für Schwünge genutzt werden. Er eignet sich perfekt für Tiefschneehänge im Backcountry, nicht zu arg steiles Gelände sowie Passagen fernab hochfrequentierter Pisten. Ausprobieren!

INFO Den Snowter und andere Funsportgeräte gibt es zum Verleih in Serfaus. www.patscheider.com

5

KÄLTESCHOCKER

Der niederländische Extremsportler Wim Hof, auch bekannt als Ice Man, hält eine Reihe von abenteuerlichen Rekorde, darunter etwa die Besteigung des Kilimandscharo in kurzen Hosen und ein in Shorts und barfüßig gelaufenen Halbmarathon über dem Polarkreis. Mit der „kalten, harten Natur“ als Lehrer hat er gelernt, seine Atmung, Herzfrequenz und Blutzirkulation zu kontrollieren und extremen Temperaturen standzuhalten. Nach dem Motto „Was ich kann, kann jeder lernen“ hat es sich Wim Hof nun zur Aufgabe gemacht, seine Methode mit dem Rest der Welt zu teilen, sei es als Autor mehrerer Bücher oder als Mentor online und vor Ort. Doch aufgepasst, egal ob Wochenendkurs oder längere Exkursion: Die Wim-Hof-Experience ist definitiv nichts für Warmduscher und holt jeden aus der Komfortzone.

INFO Ein Wochenende im Wim Hof Method Center (Niederlande) mit dem Eismann persönlich gibt es beispielsweise ab 1.499 Euro. www.wimhofmethod.com





6 OUTDOORGOURMET

Holzfeuerfans aufgepasst: Wer gern zündelt, das Ursprüngliche der Flammen, den rauchigen Duft liebt und kulinarisch immer schon mal über das Rösten von Marshmallows hinauskommen wollte, ist bei einem Lagerfeuer-Kochkurs goldrichtig. Neben der richtigen Nutzung von Murrrika, Dutch Oven sowie Feuertopf und -Schale zeigt ein echter Bushcraft-Experte das Handwerk des Outdoorgourmets von der Pike auf. Das heißt, Holz, Zunder und gegebenenfalls Essbares aus der Natur sammeln, sägen, hacken und schichten, Hantieren mit Feuerstahl und Zunder, Vorbereiten der Speisen – braten, brutzeln, garen, kochen – und schließlich in sympathischer Runde genießen. Leckere Dinge an der frischen Luft auf unterschiedlichen Wegen zuzubereiten, ist definitiv genau die richtige Ergänzung zur alljährlichen Feiertagsvöllerei.

INFO Der Kurs findet bei jedem Wetter mit 5 bis max. 15 Teilnehmern im Bushcraft-Camp in Brandenburg statt und kostet ca. 129 Euro.
www.bushcraft-north.de



8 GROBMOTORIKER

Schneemannbauen ist zu langweilig? Wer sich im Winter schöpferisch ein wenig austoben will, versucht sich einfach mal im Eisschnitzen. Der Fachmann zeigt, wie es geht. Beim Hantieren mit Meißel und Kettensäge wird einem bestimmt nicht fad und man hat neben der Gaudi am Schnitzklotz noch die fertige Skulptur als ungewöhnliches Mitbringsel für all die Lieben, die sich schon immer mal was Selbstgemachtes gewünscht haben. Aber Achtung: Der Kurs kann nur stattfinden, wenn es kalt genug ist – das Thermometer also nicht mehr über die Fünf-Grad-Marke klettert. Bis dato kann man sich allerdings am Bearbeiten von Holz versuchen. Welches Material man sich auch aussucht, mit dem Fichtenmoped den spröden Klötzen zu Leibe zu rücken, ist in jedem Fall ein spaßiges Erlebnis mit hohem Kreativfaktor.

INFO Ice-Carving als Wochenendkurs gibt es beispielsweise mit max. 8 Teilnehmern für 450 Euro zzgl. Eisblock und bei Bedarf Ausleihe von Schnitenschutzbekleidung im Raum Berlin.
www.mario-mannhaupt.de

7 BAUCHPLATSCHER

Kopfüber mit Vollspeer: Airboards sind quasi textile Bodyboards für den Schnee. Man steuert durch Gewichtsverlagerung und fliegt bäuchlings dicht über der Piste. Eine überaus spaßige Art, den Berg runterzubrettern. Nach einer kurzen Einführung zu Lenk- und Bremsmanövern hat man das Prinzip verstanden und dann geht es auch schon mit dem Kopf voran im Tiefflug den Hang hinunter. Doch keine Angst: Wird man im Temporausch zu übermütig, dämpft das Sportgerät selbst die Bruchlandung, so kann man sich also auch ganz vorsichtig an erste Schanzflüge wagen. Geübte Sportler können auf präparierten Pisten Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h erreichen. Aber auch in rauerem Gelände hat der leichte Schlitten Vorteile, da er sowohl im Tiefschnee als auch auf hartem Schnee sehr gut gleitet.

INFO Airboard-Kurse und -Verleih (4 Stunden für 39 Euro) gibt es, wenn die Schneelage stimmt, beispielsweise im Schwarzwald.
www.adrenalinbecker.de



T

Die neue Generation

BOOMSTER



Noch besserer Klang, noch längere Laufzeit: Der neue BOOMSTER setzt wieder Maßstäbe. Erhältlich auch als Special Edition, exklusiv designt von Kelvyn Colt. Entdecke mehr auf teufel.de/boomster-kelvyn-colt

Teufel



FOTO: Silvretta Montafon/Daniel Hug

9 BULLY-BÄNDIGER

In allen Wintersportgebieten sind sie die Könige der Nacht. Durch das Kettenfahrwerk ist ein PistenBully auch in weichem Schnee geländegängig und hat einen gewaltigen Vortrieb. Den braucht es auch, wenn man bedenkt, dass die Präparierfahrzeuge Tonnen von Eis und Schnee bewegen. Das Gefühl, dabei steilste Hänge mühelos rauf- und runterzufahren, ist einzigartig. Wer einmal selbst das Steuer übernehmen möchte, wird fasziniert von der geballten Kraft der Maschine sein – und der Leichtigkeit, mit der sie sich rangieren lässt. Nach kurzer theoretischer Einführung geht es los durch den Pistenparcours. Bei so viel Maschinenpower ist auch der eigene Motor schnell auf Hochtour, so viel ist klar. Ein Trip auf der Pistenraupe ist definitiv ein Schneeeabenteuer der besonders kraftvollen Art.

INFO Terminreservierung am Vortag bis 16 Uhr an allen Bergbahnkassen. Ca. 259 Euro (inklusive Berg- und Talfahrt, Silvretta-Montafon-PistenBully-Führerschein und -T-Shirt). www.silvretta-montafon.at

10 ADRENALINJÄGER

Small wings, big smiles: Der Geschwindigkeitsrausch vom geländenahen Fliegen ist einfach unbeschreiblich. Von Speed-Riding ist im Winter bei der Kombi aus Gleitschirm und Skiern und von Speed-Flying bei der zu Fuß im Sommer die Rede. Step by Step erlernt und mit dem nötigen Respekt ausgeführt, kann man auch diese adrenalingetriebene Sportart sicher betreiben. Da sie noch recht jung ist, ist die einzige Lizenz, die es in Europa gibt, das schweizerische Brevet. Anfänger wird der Traum vom Fliegen schnell gepackt haben, passionierte Skifahrer der Speed, mit dem es bergab geht, begeistern ... Der Aufwand lohnt sich also. Im freien Flug den Berg hinunterzustürzen, ist definitiv eine horzionterweiternde Erfahrung.

INFO Einen viertägigen Speed-Flying-Kurs gibt es ab 880 Schweizer Franken. Erfahrung im Gleitschirmfliegen und Off-Piste-Fahren ist Voraussetzung. www.chilloutparagliding.com



FOTO: Andy Busslinger

Abenteuer Sunshine State

Florida bietet unzählige Möglichkeiten, einen aktiven, spannenden Urlaub im Einklang mit der Natur zu gestalten



Abenteuer

Pferde-Surfen am Bradenton Beach

An der Dammstraße Palma Sola Bay, zwischen Bradenton und Anna Maria Island, startet der sattellose Horse-Surfing-Ausflug. In der Bucht von Palma Sola begeben sich Reiter und Pferd dann in das kühle Nass: Sobald die Tiere etwa schultertief im Wasser sind, können die Reiter aufstehen und auf dem Rücken ihres Pferdes „surfen“.

Höhenluft Die Welt von oben

Heißluftballonfahrten sind eine spannende Möglichkeit, den Sunshine State von oben zu sehen. Im ganzen Staat drücken sich die verschiedensten Anbieter den Gasbrenner in die Hand – wer einen Blick auf die natürlichen Quellflüsse Floridas werfen will, dem seien American Balloons bei Wesley Chapel unweit von Tampa ans Herz gelegt.



Unterwasserwelt Abtauchen und staunen

In Floridas größter Tauchanlage Vortex Spring in Ponce de Leon im Norden des Staates kommen Tauchliebhaber auf ihre Kosten: Die Quelle erstreckt sich über mehr als 487 Meter in den Kalksteingrund. Die Höhle beginnt bei knapp 18 Metern unter der Wasseroberfläche. Einen Tauchgang inklusive Geschichtsstunde gibt es in Pensacola, wo der US-Flugzeugträger USS Oriskany versenkt wurde und seither das größte künstlich geschaffene Riff der Welt ist. Das Wrack ist ein Lebensraum für alle Arten von Meereslebewesen, von kleinen tropischen Fischen bis hin zu größeren Exemplaren wie Schnappern und Zackenbarschen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.visitflorida.com/de **VISIT FLORIDA**